

# 3-MONATSBERICHT

# 2006

SPEZIALISTEN  
FÜR  
OBERFLÄCHEN-  
TECHNOLOGIEN

# Q1



# SURTECO

AKTIENGESELLSCHAFT

1. Januar bis 31. März

# » ÜBERSICHT

## SURTECO KONZERN

Q1

T€	Q1/2005	Q1/2006	Abweichung in %
	01.01.-31.03. 2005	01.01.-31.03. 2006	
Umsatzerlöse	101.680	<b>106.214</b>	+4
davon			
- Deutschland	39.307	<b>39.428</b>	-
- Ausland	62.373	<b>66.786</b>	+7
EBITDA	18.723	<b>19.498</b>	+4
EBIT	14.238	<b>15.021</b>	+5
EBT	12.059	<b>13.078</b>	+8
Periodenergebnis	7.448	<b>8.188</b>	+10
Minderheitsanteile	-71	<b>-65</b>	
Konzernperiodenergebnis	7.377	<b>8.123</b>	+10
Ergebnis je Aktie in €	0,67	<b>0,73</b>	+9
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	10.522	<b>13.253</b>	+26
EBIT-Marge	14,0	<b>14,1</b>	+1
Nettofinanzverschuldung	147.444	<b>129.995</b>	-12
Gearing (Verschuldungsgrad)	105	<b>83</b>	-21
Eigenkapitalquote zum 31. März in %	37,4	<b>41,5</b>	+11
Mitarbeiter zum 31. März	2.134	<b>2.057</b>	-4

## » AN DIE AKTIONÄRE, PARTNER UND FREUNDE UNSERES HAUSES

Der vorliegende Bericht über das erste Quartal 2006 knüpft an die Entwicklung des Geschäftsverlaufs des Jahres 2005 an. Während der deutsche Absatzmarkt weiterhin stagniert, generiert der SURTECO Konzern sein Umsatzwachstum ausschließlich in den Auslandsmärkten. So stiegen beispielsweise die Umsätze in außerdeutschen Absatzregionen in Europa gegenüber dem Vergleichszeitraum von 2005 insgesamt um 9 %. In Australien gelang, wenngleich auf niedrigerem Niveau, ein Zuwachs um 37 %. In Deutschland hat sich das Geschäft nach den Rückgängen in den Vorjahren auf der Höhe des ersten Quartals 2005 stabilisiert.

Die SURTECO AG befindet sich in einem sich verändernden und komplexer werdenden Markt- und Wettbewerbsumfeld. Es gilt daher, das Unternehmen auf einen intensiver und härter werdenden globalen Wettbewerb einzustellen. Hierzu zählt nicht zuletzt der Abschluss des firmenbezogenen Verbandstarifvertrags, der am 1. Januar 2006 in Kraft gesetzt wurde und in Deutschland bis 2007 zu einer Personalkosteneinsparung von 15 % pro Jahr führen wird.

Im ersten Quartal 2006 ist es der SURTECO AG gelungen, sowohl beim Umsatz wie auch in allen Ertragskennzahlen Steigerungsraten vorzuweisen.

## » UMSATZ UND MÄRKTE

Umsatzsteigerung im Auslandsgeschäft

Der Umsatz der SURTECO Gruppe stieg im Berichtszeitraum um 4 % an und erreichte Mio. € 106,2 (1. Quartal 2005: Mio. € 101,7). Im Auslandsgeschäft war ein Plus von 7 % bzw. Mio. € 4,4 auf Mio. € 66,8 zu verzeichnen, so dass der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz auf 63 % stieg (1. Quartal 2005: 61 %). Das Geschäft in Deutschland blieb mit Mio. € 39,4 auf Vorjahresniveau.

### Strategische Geschäftseinheit Kunststoff

Nachdem es den Unternehmen der SGE Kunststoff schon im Verlauf des Geschäftsjahres 2005 gelungen war, ein hohes Wachstum vorzulegen (+12 %), das auch durch die erstmalige Vollkonsolidierung der kanadischen Canplast Gruppe begünstigt war, zeigte sich das erste Quartal 2006 erneut positiv. Der Segmentumsatz stieg um 10 % auf Mio. € 60,4. Während das Geschäftsvolumen in Deutschland mit Mio. € 22,4 unverändert blieb, stieg das Auslandsgeschäft um 17 % überproportional auf Mio. € 38,0.

Hauptumsatzträger sind Kunststoffkantenbänder, die nach einer weiteren Steigerung um 14 % auf Mio. € 38,3 inzwischen einen Anteil von 63 % am Gruppenumsatz der SGE Kunststoff erreicht haben. Mit diesem innovativen Spitzenprodukt bietet die SGE Kunststoff ihren Kunden eine breit gefächerte und praxisorientierte Palette unterschiedlicher Qualitäten, Stärken, optischer Varianten und Oberflächenausführungen. In Europa wurden insbesondere in Italien, Spanien und Polen gute Verkaufserfolge erzielt. Rückgänge im amerikanischen Markt, der über die beiden

Unternehmen Woodtape und Canplast mit lokaler Produktion bedient wird, resultieren ausschließlich aus dem Verkauf des Furniergeschäfts im April 2005. Ansonsten wäre in diesem Bereich ein Zuwachs von 3 % zu verzeichnen gewesen. Die übrigen extrudierten Kunststoffprodukte Sockelleisten, Rollladensysteme und Technische Profile trugen mit insgesamt Mio. € 10,3 und einer Zunahme um 7 % zum Gesamtergebnis bei.

#### Strategische Geschäftseinheit Papier

Die SGE Papier erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz von Mio. € 45,8. Sie verfehlte den Vorjahresvergleichswert damit um 2 %. Im deutschen Markt gelang ein Zuwachs um 1 % auf Mio. € 17,0. Hier hat sich das Branchenumfeld im ersten Quartal 2006 zwar leicht entspannt, doch betrifft dies lediglich die Küchen- und Büromöbelindustrie. Schwach zeigen sich nach wie vor die Bereiche Wohn- und Schlafraummöbel sowie Mitnahmemöbel. Auch der Innenausbau (Türen, Paneele, Ladenbau) hatte durch den ungewöhnlich langen Winter mit Auslastungsproblemen zu kämpfen. Die Auslandsmärkte gaben mit Umsatzerlösen in Höhe von Mio. € 28,8 um 3 % nach. Auf dem europäischen Markt treten verstärkt Dekordrucker als Wettbewerber in Erscheinung, die ihr Produktportfolio mit der Produktion von vorimprägnierten Flächenfolien erweitert haben und preisaggressiv Marktanteile gewinnen wollen.

Erfreulich entwickelten sich die Geschäfte mit Dekordrucken (Bausch Decor GmbH), die ihr Geschäftsvolumen mit externen Kunden (der überwiegende Teil der Druckerzeugnisse wird an die Bausch-Linnemann GmbH zur Weiterverarbeitung geliefert) um 27 % auf Mio. € 4,9 ausbauen konnten.

#### » AUFWANDSPOSITIONEN

##### Personalkostenquote spürbar niedriger

Die Materialkostenquote des SURTECO Konzerns lag in den ersten drei Monaten 2006 bei 43,5 % (1. Quartal 2005: 42,6 %). Die Materialkosten betragen Mio. € 47,1 gegenüber Mio. € 43,5 in den entsprechenden Vorjahresmonaten.

Während die Preise für Kantenrohpaapiere und Vorimprägnate konstant blieben, ließ sich bei einseitig glatten Flächenrohpaapiere für die Folienherstellung eine Anhebung der Bezugskosten nicht vermeiden. Die Preise für Chemikalien, Dekordrucke und Druckfarben blieben weitgehend unverändert. Alle benötigten Mengen waren stets problemlos zu beschaffen. Auch die Preise für die Rohstoffe der SGE Kunststoff zogen teilweise erneut an. Angespannt bleibt die Lage weiterhin auf dem Energiesektor.

Die Personalkosten betragen im ersten Quartal des Berichtsjahres Mio. € 25,1 und blieben damit absolut auf Vorjahresniveau. Wegen der deutlich höheren Gesamtleistung ist die Personalkostenquote jedoch von 24,5 % auf 23,1 % spürbar gesunken. Hier werden erste Effekte des seit Januar 2006 gültigen firmenbezogenen Verbandstarifvertrags sichtbar, der längere Wochenarbeitszeiten ohne Lohnausgleich sowie deutlich mehr Flexibilität beinhaltet. Die Zahl der Beschäftigten lag zum Quartalsende mit 2.057 um 77 Mitarbeiter unter dem Vergleichswert von 2005. Dies entspricht einer Reduzierung der Belegschaft um 4 %. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen überschritten mit Mio. € 17,3 das erste Vorjahresquartal um knapp Mio. € 2.

» **ERGEBNIS**

## Positive Gewinnentwicklung

Mit Mio. € 19,5 erreichte die SURTECO Gruppe im ersten Quartal 2006 eine Steigerung des operativen Ergebnisses (EBITDA) um 4 %. Bezogen auf den Umsatz beträgt die EBITDA-Marge wie schon im 1. Quartal 2005 18,4 % (Geschäftsjahr 2005: 17,4 %).

Das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) belief sich auf Mio. € 15,0. Es übertraf das entsprechende Vorjahresquartal um 5 %. Die EBIT-Marge lag mit 14,1 % leicht über dem vergleichbaren Vorjahresniveau, jedoch deutlich über der des Geschäftsjahres 2005 von 12,9 %.

Das Vorsteuerergebnis nahm um 8 % auf Mio. € 13,1 zu. Die Umsatzrendite in Höhe von 12,3 % überstieg den Vorjahreswert um 0,5 Prozentpunkte. Den Berechnungen lag im Berichtszeitraum eine Steuerquote von 37,4 % zugrunde (1. Quartal 2005: 38,2 %).

Das Periodenergebnis betrug Mio. € 8,2 (+10 %), das Konzernperiodenergebnis Mio. € 8,1 (+10 %). Auf der Basis der ausgegebenen Anzahl Aktien von 11.075.522 Stück errechnet sich ein Ergebnis je Aktie in Höhe von € 0,73 (1. Quartal 2005: € 0,67).

» **VERMÖGENS- UND FINANZLAGE**

## Nettofinanzverschuldung deutlich gesenkt

Im ersten Quartal 2006 wurden planmäßige Investitionen vorgenommen, die schwerpunktmäßig die Bereiche Produktionsverbesserung und -optimierung betrafen. Den Zugängen von Mio. € 5,1 standen Abschreibungen von Mio. € 4,5 gegenüber.

Auf Grund der leicht besseren Geschäftsentwicklung hat sich das Working Capital gegenüber dem Jahresabschluss 2005 um 5 % auf Mio. € 66,1 erhöht. Im Vergleich zum Vorjahr (Mio. € 71,1) zeigte sich jedoch eine Reduzierung um 7 %. Die Nettofinanzverschuldung konnte im ersten Quartal im Vergleich zum Jahresendstand um weitere 3 % auf Mio. € 130,0 zurückgeführt werden. Gegenüber dem Vorjahresvergleichswert (31.3.2005: Mio. € 147,4) betrug der Rückgang 12 %.

Zum 31.3.2006 erreichte die Eigenkapitalquote 41,5 % (31.12.2005: 40,2 %). Unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Dividendenzahlung von € 0,80 je Aktie hätte die Quote jedoch bei 39,1 % gelegen.

**Ermittlung des Free Cashflow**

<b>T€</b>	<b>01.01.-31.03.2006</b>
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	13.253
Steuerzahlungen	-2.890
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (ohne Finanzanlagen)	-4.265
<b>Free Cashflow</b>	<b>6.098</b>

## » FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

### Neue Profilgeometrie für Rollladensysteme

Im modernen Möbelbau kommen immer öfter Rollläden statt herkömmlicher Flügeltüren zum Einsatz, weil sie platz sparend im Schrankinneren unterzubringen sind. Die SGE Kunststoff bietet mit dem neuen Rollladen FF ein komplettes System, bei dem jeder einzelne Rollladenstab mit einer hoch strapazierfähigen Flächenfolie kaschiert wird. Eine große Auswahl an Foliendesigns steht bereits zur Verfügung. Die Entwicklungsingenieure haben nun unter der Bezeichnung DUO 20/12 einen weiteren Fortschritt in der optischen und funktionellen Qualität des Rollladens erreicht. Durch die Neukonzeption der Profilgeometrie gibt es fast keine sichtbare Fuge mehr zwischen den einzelnen Rollladenstäben und damit auch dem Foliendekor. Zusammen mit der Verbreiterung der Stäbe auf 20 mm sorgt dies für eine homogene flächige Gesamtoptik des Rollladens.

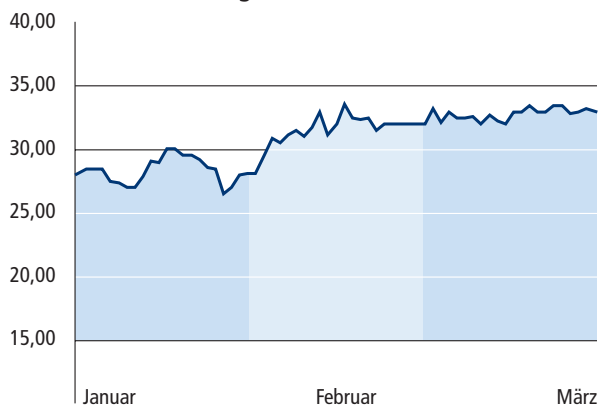
Im Segment der hochwertigen Oberflächen hat sich die SGE Papier mit der Produktion eigener Strukturgeber die Möglichkeit eröffnet, kundenspezifische, hochwertige Strukturen selbst zu entwickeln und zu produzieren. Hierfür wird eine eigens entwickelte Fertigungstechnik eingesetzt, mit deren Hilfe Spezialpapiere mittels besonderer Lackier- und Prägetechniken bearbeitet werden. Die Eigenfertigung beinhaltet ein erhebliches Kosteneinsparungspotenzial und beeinflusst zugleich die Qualität der Endprodukte positiv. Die so veredelten Produkte werden unter dem Markennamen Tecotop angeboten. Tecotop wird als Kantenstreifen oder Flächenfolie in Bereichen

hoher Beanspruchung in Bezug auf Feuchtigkeitsresistenzen oder Stoßfestigkeit eingesetzt. Die SGE Papier hat ihre Tecotop-Angebotspalette um eine flexiblere Variante ergänzt. Die neue Oberfläche erschließt wegen ihrer leichteren Verformbarkeit zusätzliche Einsatzgebiete in der industriellen Möbelfertigung.

## » DIE SURTECO-AKTIE

**Januar - März 2006**

Anzahl Aktien	11.075.522
Streubesitz in %	14,5
<hr/>	
Kurs 02.01.2006 in €	28,00
Kurs 31.03.2006 in €	33,00
<hr/>	
Kursentwicklung 1. Quartal 2006 in %	+18
Höchstkurs in €	33,50
Tiefstkurs in €	26,50
<hr/>	
Marktkapitalisierung zum 31.03.2006 in Mio. €	365,5

**Kursentwicklung Januar - März 2006 in €**

## » AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2006

Die überwiegende Anzahl der Abnehmer der SURTECO AG sind in der Möbelindustrie und in verwandten Bereichen wie dem Innenausbau und der Renovierung tätig. In Deutschland erwarten wir für diesen Abnehmerkreis keine spürbare Konjunkturbelebung. Die Einschätzung, dass die Erhöhung der Mehrwertsteuer ab 1. Januar 2007 in gewissem Umfang zu Vorzieheffekten führen wird, teilen wir nicht. Positiv sehen wir in der Summe die Entwicklung in den Auslandsmärkten, wenngleich sich das Wachstum in einzelnen Märkten auch abschwächen wird.

Bereinigt um Wechselkursveränderungen bleiben wir bei unserer bisherigen Prognose, einem leichten Umsatzwachstum mit einer überproportionalen Ergebnisentwicklung.

» GEWINN- UND  
VERLUSTRECHNUNG  
SURTECO KONZERN

T€	Q1/2005 01.01.-31.03. 2005	Q1/2006 01.01.-31.03. 2006
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>101.680</b>	<b>106.214</b>
Bestandsveränderung	308	1.965
Andere aktivierte Eigenleistungen	87	101
<b>Gesamtleistung</b>	<b>102.075</b>	<b>108.280</b>
Materialaufwand	-43.515	-47.074
Personalaufwand	-24.972	-25.064
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.378	-17.333
Sonstige betriebliche Erträge	513	689
<b>EBITDA</b>	<b>18.723</b>	<b>19.498</b>
Abschreibungen	-4.485	-4.477
<b>EBIT</b>	<b>14.238</b>	<b>15.021</b>
Finanzergebnis	-2.179	-1.943
<b>EBT</b>	<b>12.059</b>	<b>13.078</b>
Ertragsteuern	-4.611	-4.890
<b>Periodenergebnis</b>	<b>7.448</b>	<b>8.188</b>
Minderheitsanteile	-71	-65
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>7.377</b>	<b>8.123</b>
Ergebnis je Aktie in €	0,67	0,73
Anzahl Aktien	<b>11.075.522</b>	<b>11.075.522</b>



## » BILANZ

### SURTECO KONZERN

T€	31.12.2005	31.03.2006
<b>AKTIVA</b>		
Liquide Mittel	2.209	3.746
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.839	37.403
Vorräte	53.868	57.455
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	11.164	11.731
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>101.080</b>	<b>110.335</b>
Sachanlagevermögen	156.048	155.377
Immaterielle Vermögenswerte	4.691	4.619
Geschäfts- oder Firmenwerte	98.027	97.884
Finanzanlagen	1.917	167
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	1.822
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.420	1.494
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>262.103</b>	<b>261.363</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>6.938</b>	<b>6.817</b>
	<b>370.121</b>	<b>378.515</b>

# » BILANZ

## SURTECO KONZERN

Q1

T€	31.12.2005	31.03.2006
<b>PASSIVA</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	34.256	41.157
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.736	24.919
Steuerschulden	12.543	11.994
Kurzfristige Rückstellungen	4.273	3.854
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	16.675	18.215
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>88.483</b>	<b>100.139</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	102.570	92.584
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.085	13.154
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	353	388
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>116.008</b>	<b>106.126</b>
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>16.663</b>	<b>15.231</b>
Grundkapital	11.076	11.076
Rücklagen	115.364	115.227
Bilanzgewinn	21.831	29.955
<b>Auf Anteilseigner entfallendes Kapital</b>	<b>148.271</b>	<b>156.258</b>
Anteile im Fremdbesitz	696	761
<b>Gesamtes Eigenkapital</b>	<b>148.967</b>	<b>157.019</b>
	<b>370.121</b>	<b>378.515</b>

## » KAPITALFLUSSRECHNUNG SURTECO KONZERN

Q1

T€	Q1/2005	Q1/2006
	01.01.-31.03. 2005	01.01.-31.03. 2006
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern und Minderheitsanteilen</b>	<b>12.059</b>	<b>13.078</b>
Anpassungen	4.613	1.863
<b>Innenfinanzierung</b>	<b>16.672</b>	<b>14.941</b>
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-10.761	-4.578
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.911</b>	<b>10.363</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5.700	-4.265
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	487	-4.561
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>698</b>	<b>1.537</b>
Finanzmittelfonds (Flüssige Mittel)		
Stand am 01. Januar	4.480	2.209
<b>Stand am 31. März</b>	<b>5.178</b>	<b>3.746</b>

» ENTWICKLUNG DES  
EIGENKAPITALS

## SURTECO KONZERN

T€	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Other comprehensive income	Gewinnrücklagen	Konzernbilanzgewinn	Anteile in Fremdbesitz	Summe
<b>31. Dezember 2004</b>	<b>10.576</b>	<b>35.860</b>	<b>0</b>	<b>50.637</b>	<b>18.205</b>	<b>1.331</b>	<b>116.609</b>
Konzernperiodenergebnis	0	0	0		7.377	71	7.448
Kapitalerhöhung	500	14.596	0	0	0	0	15.096
Sonstige Veränderungen	0	0	0	2.048	0	-592	1.456
<b>31. März 2005</b>	<b>11.076</b>	<b>50.456</b>	<b>0</b>	<b>52.685</b>	<b>25.582</b>	<b>810</b>	<b>140.609</b>
<b>31. Dezember 2005</b>	<b>11.076</b>	<b>50.416</b>	<b>-404</b>	<b>65.352</b>	<b>21.831</b>	<b>696</b>	<b>148.967</b>
Konzernperiodenergebnis	0	0	0	0	8.124	65	8.189
Sonstige Veränderungen	0	0	0	-137	0	0	-137
<b>31. März 2006</b>	<b>11.076</b>	<b>50.416</b>	<b>-404</b>	<b>65.215</b>	<b>29.955</b>	<b>761</b>	<b>157.019</b>

# » SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

## SURTECO KONZERN

Q1

### UMSATZERLÖSE UND SEGMENTERGEBNISSE NACH STRATEGISCHEN GESCHÄFTSEINHEITEN

T€	Segment-Umsatzerlöse		Operative Segment- ergebnisse vor Finanz- ergebnis und Steuern	
	01.01.-31.03. 2005	01.01.-31.03. 2006	01.01.-31.03. 2005	01.01.-31.03. 2006
SGE Papier	46.798	<b>46.347</b>	6.484	<b>6.617</b>
SGE Kunststoff	56.238	<b>61.801</b>	8.678	<b>9.919</b>
SURTECO AG	0	<b>0</b>	-812	<b>-1.545</b>
Konsolidierung	-1.356	<b>-1.934</b>	-112	<b>30</b>
<b>SURTECO Konzern</b>	<b>101.680</b>	<b>106.214</b>	<b>14.238</b>	<b>15.021</b>

### UMSATZERLÖSE NACH REGIONALEN MÄRKTEN

T€	SURTECO KONZERN	
	01.01.-31.03.2005	01.01.-31.03.2006
Deutschland	39.377	<b>39.489</b>
Europa (ohne Deutschland)	38.073	<b>41.547</b>
Amerika	18.460	<b>18.571</b>
Asien, Australien, Sonstige	7.126	<b>8.541</b>
	<b>103.036</b>	<b>108.148</b>
Konsolidierung	-1.356	<b>-1.934</b>
<b>Summe SURTECO KONZERN</b>	<b>101.680</b>	<b>106.214</b>

# » SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

## SURTECO KONZERN

Q1

### UMSATZERLÖSE NACH REGIONALEN MÄRKTEN

	SGE Kunststoff	
T€	01.01.-31.03.2005	01.01.-31.03.2006
Deutschland	22.503	22.443
Europa (ohne Deutschland)	15.419	19.320
Amerika	13.844	13.424
Asien, Australien, Sonstige	4.472	6.614
	<b>56.238</b>	<b>61.801</b>
Konsolidierung	-1.158	-1.341
<b>Summe SGE Kunststoff</b>	<b>55.080</b>	<b>60.460</b>

	SGE Papier	
T€	01.01.-31.03.2005	01.01.-31.03.2006
Deutschland	16.874	17.046
Europa (ohne Deutschland)	22.654	22.227
Amerika	4.616	5.147
Asien, Australien, Sonstige	2.654	1.927
	<b>46.798</b>	<b>46.347</b>
Konsolidierung	-198	-593
<b>Summe SGE Papier</b>	<b>46.600</b>	<b>45.754</b>

Dieser ungeprüfte Bericht des SURTECO Konzerns für die ersten drei Monate 2006 entspricht dem International Accounting Standard 34. Es werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Jahr 2005 angewandt. Änderungen der IFRS Rechnungslegungsstandards, die ab dem 1. Januar 2006 verpflichtend anzuwenden sind, wurden bei der Erstellung des Zwischenberichts berücksichtigt.

Der Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf Einschätzungen des Managements sowie Annahmen, die von SURTECO getroffen wurden, und Informationen, die SURTECO gegenwärtig zur Verfügung stehen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind nur zu dem Zeitpunkt gültig, an dem sie gemacht werden. SURTECO beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

## FINANZKALENDER

- » **22. Juni 2006**  
Hauptversammlung Gasteig, Carl-Orff-Saal, München
- » **23. Juni 2006**  
Dividendenzahlung
- » **31. August 2006**  
6-Monatsbericht Januar - Juni 2006
- » **30. November 2006**  
9-Monatsbericht Januar - September 2006

### Ermittlung der Kennzahlen:

EBIT-Marge in %  
EBIT/Umsatz

EBITDA-Marge in %  
EBITDA/Umsatz

Ergebnis je Aktie in €  
Konzernperiodenergebnis/Anzahl Aktien

Gearing (Verschuldungsgrad) in %  
(Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten  
./ liquide Mittel)/Eigenkapital

Materialkostenquote in %  
Materialaufwand/Gesamtleistung

Nettofinanzverschuldung in €  
Liquide Mittel ./ (kurzfristige Finanzverbindlichkeiten + langfristige Finanzverbindlichkeiten)

Personalkostenquote in %  
Personalaufwand/Gesamtleistung

Umsatzrendite in %  
(Konzernperiodenergebnis + Ertragsteuern)/Umsatz

Working Capital in €  
(Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte) ./ (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen + kurzfristige Rückstellungen)

ISIN: DE0005176903

BÖRSEN-KÜRZEL: SUR

# Q1



Investor Relations und  
Pressestelle

Günter Schneller

Telefon +49 8274 9988-508

Telefax +49 8274 9988-515

E-Mail [g.schneller@surteco.com](mailto:g.schneller@surteco.com)

Internet [www.surteco.com](http://www.surteco.com)

**SURTECO**  
AKTIENGESELLSCHAFT

Johan-Viktor-Bausch-Straße 2  
86647 Buttenwiesen-Pfaffenhofen